

Energieautarkes Ostdeutschland ist möglich



Berlin. Die ostdeutschen Bundesländer können sich im Jahr 2050 klimaneutral selbst mit Energie versorgen. Eine wesentliche Rolle spielen dabei Wasserstoff und Biomethan. Zu diesem Ergebnis kommt die Studie "Commit to Connect 2050", die energate vorab vorliegt. Nach Angaben von energate stehen hinter dieser Studie 14 in den neuen Bundesländern und Berlin ansässige Energieversorger und Netzbetreiber. Der Ansatz basiert auf einem massiven Ausbau von Wind- und Solarenergie, einer deutlich stärkeren Nutzung von Biomethan sowie dem drastischen Zubau von Elektrolyseanlagen. Ein Import fossiler Energieträger wie Erdgas könnte komplett entfallen, allein dadurch würden mehr als 10 Mrd. Euro pro Jahr eingespart. Mehr.